

Schlagfertigkeit üben mit der VHS

Wie reagiert man in jeder Situation möglichst souverän? Der VHS-Workshop „Nicht auf den Mund gefallen – Schlagfertigkeitstraining“ mit einer erfahrener Referentin der Firma Dittmar & Lange Personalentwicklung gibt hilfreiche Tipps. Wenn einem in einer Diskussion die passenden Worte zu spät einfallen und die anderen Teilnehmenden nicht zulassen, dass man ausredet oder einem sogar ins Wort fallen, dann ist es Zeit für das Schlagfertigkeitstraining. Dieses wird angeboten am Samstag, 10. Mai, von 9.00 bis 16.00 Uhr, in der Volkshochschule Bergkamen.

Schlagfertigkeit ist die Kunst, souverän reagieren zu können. Dabei steht also nicht das Witzige oder der Humor im Vordergrund, sondern das situationsgerechte Reagieren. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer trainieren in unserem Workshop verschiedene Techniken der Schlagfertigkeit, die ihnen auch in stressigen Situationen wieder einfallen. Ob einfaches Nachfragen, absurde Reaktionen oder nonverbale Techniken, alles wird im Seminar praktisch erprobt“, beschreibt Katja Dittmar von der Dittmar und Lange Personalentwicklung die Kursinhalte.

„Schlüsselkompetenzen werden im beruflichen Kontext immer bedeutsamer“, sagt Patricia Höchst, die den Fachbereich EDV und berufliche Bildung bei der VHS Bergkamen verantwortet. „Wir freuen uns, dass wir für unsere Bildungsangebote in diesem Themenbereich das renommierte Unternehmen Dittmar und Lange Personalentwicklung als Partner gewinnen konnten. Die Kursleitung übernimmt eine erfahrene Mitarbeiterin des Unternehmens.“

Der Kurs mit Kursnummer 5925 umfasst 8 Unterrichtsstunden und kostet 48,00 €. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend

erforderlich.

Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 bis 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Jobcenter bekommt mehr Geld für Langzeitarbeitslose

2 Millionen Euro mehr gibt es für die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit im Kreis Unna.

Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles wird deutlich mehr Geld für die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit zur Verfügung stellen, wie der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek (Foto) mitteilt.



Ein entsprechender Vorschlag wurde im Rahmen der zur Zeit laufenden Haushaltsberatungen im Deutschen Bundestag eingebracht. Insgesamt sollen in den kommenden vier Jahren die Mittel für die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit um insgesamt 1,4 Mrd. Euro aufgestockt werden. Für 2014 ist dies

ein Mehr von 325 Mio. Euro.

Konkret bedeutet das für das Jobcenter Unna eine Erhöhung der Mittel für aktive Arbeitsmarktpolitik in diesem Jahr um fast 2 Millionen Euro (1.982.455).

„Damit wird nach jahrelangen Kürzungen in diesem Bereich endlich eine Trendwende in Gang gesetzt“, so Kaczmarek. Das nütze vor allem den Langzeitarbeitslosen, von denen endlich wieder deutlich mehr eine Chance auf einen Arbeitsplatz, auf Qualifizierung und damit auf Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben erhalten würden.

„Das ist eine gute Nachricht für die Menschen in diesem Land und in unserer Region. Die Bundesregierung setzt unter Federführung der Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles den Koalitionsvertrag auch bei diesem Thema um: Schritt für Schritt“, so Oliver Kaczmarek.

Persönlichkeitstraining am Wochenende

Ein Persönlichkeitstraining am Wochenende bietet „Arbeit und Leben“ in Kooperation mit der VHS Bergkamen an. Das Thema: „Entspannung – Farben – Imagination“. Im Rahmen des aktuellen Programms der Arbeitsgemeinschaft „Arbeit und Leben“ findet im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ am 9. und 10. Mai ein besonderer Anti-Stress-Workshop statt.

„Farben sind außergewöhnliche Kräfte. Sie sind mehr als nur schön anzuschauen“, sagt Dozentin Felizitas Kaluzny. „Niemand kann auf Farben nicht reagieren. Mit Farben senden wir für uns selbst – und andere für uns – Signale aus. Unbewusst nehmen

wir Farben assoziativ in uns auf; sie beeinflussen unser Fühlen und Denken auf ihre ganz spezielle Weise.“

Farben vermitteln Persönlichkeit und Ausstrahlung. Welche Farben sie ablehnen und welche sie mögen erkennen die Teilnehmenden im Rahmen des Workshops. Auch die Signalwirkung von Farben in der Politik, in der Religion, in der Öffentlichkeit und im Beruf ist Thema an diesem Wochenende.

Der Umgang mit Farben, ob spielerisch oder meditativ, bewusst oder unbewusst, ist eine der sanftesten Techniken, die eigene Persönlichkeit zu entdecken und (neu) zu entwickeln. Es ist eine Möglichkeit, uns von Blockaden zu befreien und Wohlbefinden ganzheitlich zu fördern. In diesem Kurs lassen die Teilnehmenden Farben bewusst in sich und auf sich wirken. Für die Übungen sollte lockere Kleidung getragen und eine Decke und warme Socken mitgebracht werden.

Die Kurszeiten sind im Einzelnen: Freitag, 09.05.2014, 18:45 bis 22.00 Uhr, und Samstag, 10.05.2014, 9.00 bis 16.00 Uhr.

Der Kurs mit Kursnummer 1004 umfasst 12 Unterrichtsstunden und kostet 5,00 Euro. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Einbruch in der Wilhelm-Hittorf-Straße

In der Wilhelm-Hittorf-Straße kam es zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus. Unbekannte verschafften sich im Zeitraum von Donnerstag, 17. April, 15:00 Uhr bis Freitag, 18. April, 11:15 Uhr durch einschlagen eines Fensters Zutritt zu dem Haus. Entwendet wurden Elektrogeräte.

Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307- 921- 3222 entgegen.

Einkaufszentrum Berg-Galerie: Eröffnung im März 2016

Der Wohnturm wird bereits abgerissen. Doch wie geht es mit dem benachbarten Einkaufszentrum, den Turm-Arkaden an der Töddinghauser Straße weiter?



Das weitgehend leer stehende Einkaufszentrum, das seit geraumer Zeit der Firma CharterHaus aus Frankfurt gehört, soll komplett umgebaut, saniert und aufgehübscht werden. Vor allem sollen in das Einkaufszentrum, das künftig Berg-Galerie heißen wird, viele

attraktive Geschäfte einziehen.

Der Bauantrag wurde im März gestellt und soll im Juni vorliegen. Dann kann es losgehen. Vier Generalübernehmer haben sich für den Umbau des 25.000 qm großen Gebäudekomplexes beworben.

Im Juni zieht bereits Center Shop aus. Ebenso wie Tedi verlässt das Geschäft das Einkaufszentrum komplett. Die Disco im 1. Obergeschoss bleibt jedoch an ihrem Standort. Das teilte CharterHaus-Chefin Brigitte van der Jagt mit.

Voraussichtlich ab Juni 2014 wird das Einkaufszentrum zuerst auf der rechten Seite (vom Rathaus aus gesehen) umgebaut. Die Fertigstellung ist im Dezember 2015 geplant. Offizielle Eröffnung der Geschäfte soll – wenn alles klappt – im März 2016 sein.



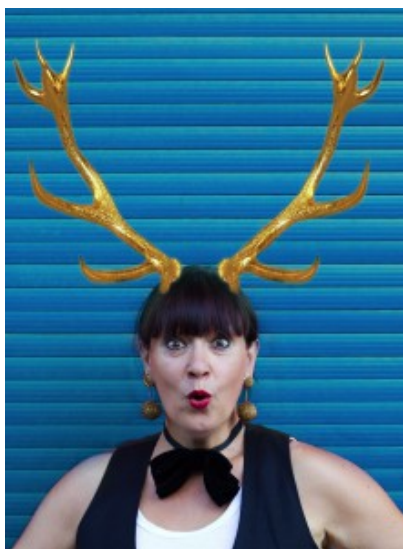
So soll sie 2016 aussehen, die BergGalerie in Bergkamen

In diesen fertig gestellten rechten Bereich werden dann das Schuhgeschäft Deichmann und C & A ziehen, die sich derzeit noch in der linken Gebäudehälfte befinden.

Zusagen hat CharterHaus auch bereits von H&M und einem Supermarkt. Unterschrieben haben auch bereits Mr Lady (junge Mode), Xenos (Haushaltswaren) oder Action (holländische Kette, deren Angebot von Buddhas über Duschgeld bis hin zu Schuhen reicht). Auch von Medimax (Elektromarkt) war die Rede.

Kabarett mit Andrea Badey

Das Kulturreferat hat das Angebot des „mittwochsMIX“ um einen weiteren Termin ergänzt. Am 11. Juni tritt Andrea Badey in der „Sohle 1“ auf.



Andrea Badey

„La Badey“ alias Andrea Badey, Kabarettistin, Songpoetin und Schauspielerin gastiert am 11. Juni um 19.30 Uhr mit ihrem brandneuen Programm „Eine Frau geht „seinen“ Weg ...!“ in der Galerie „sohle 1“.

Damit bietet das Kulturreferat der Stadt eine Zusatzveranstaltung im Rahmen der Reihe mittwochsMIX – nicht zuletzt, um die Zeit bis zu den Sommerferien und dem Kultursommerprogramm in der zweiten Ferienhälfte für die Fans des Kabarett nicht zu lang werden zu lassen.

Andrea Badey hat den Rock auf den Zähnen und treibt Schabernack mit uns. Sie spielt, erzählt und ersingt uns die wundersam-skurille Welt des Badey-Landes. Aus der Sicht der Frau, als Seemann und gelegentlich auch mal als Huhn. Auch das Ehepaar Obama darf zu Wort kommen. Dabei begibt sie sich

mit all ihren herrlichen Protagonisten auf die kabarettistisch-komische Suche des *optimalen* Weges .Was könnte das sein? „Ihrer“ „Seiner“ oder vielleicht doch der Weg des klugen Plemkacki-Ludwigs, der Forest-Gump aus dem Bergischen Land? Der verirrt sich in eine Männer-Schwitzhütte im Sauerland und erklärt einem buddhistischen Goldfisch die Welt: “Bei manche Weiber haste Pech, weil du bei denen farblich einfach nicht in die Wohnung passt.“

Badey erzählt das alles mit einer umwerfenden Liebe zum Lachen, zum Hinschauen und weicht den Zumutungen des Lebens dennoch mit gekonntem Hüftschwung aus. Und... ihr spezieller Ruhrgebietszauber tropft dabei aus allen Knopflöchern.

Tickets zum Preis von 12,- Euro, ermäßigt 9,- Euro, sind erhältlich im Kulturreferat Bergkamen, Telefon 02307/965-464, im Bürgerbüro und an der Abendkasse.

Noch Plätze für beim Trödelmarkt frei

In Weddinghofen gibt es am 1. Mai (Feiertag) einen Trödelmarkt. Interessierte können sich noch für einen Stand bewerben. Der Trödelmarkt findet statt auf dem Parkplatz vor der Gaststätte Goekenhof, Goekenheide 57. Von 11 bis 18 Uhr kann jeder mitmachen.

Die Veranstaltung ist nicht gewerblich. Die Standgebühren von 4 Euro pro Meter gehen komplett an den neu gegründeten Verein „Wir in Weddinghofen“. Der Trödelmarkt wird allerdings nicht durch den Verein organisiert, die Veranstalter unterstützen jedoch den Verein durch Spenden der Standgebühren.

Anmeldungen nimmt die Familie Fahrendorf, Pfalzstraße 2 in Weddinghofen. Telefon 02307 / 61908, entgegen. Anmeldeschuss ist Samstag der 26. April.

Und wer nichts zu verkaufen hat, ist natürlich am 1. Mai zum Bummeln und Schauen und Einkaufen eingeladen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

CDU verschenkt Ostereier

Am Karsamstag, 19. April, verteilt die CDU Bergkamen bunte Ostereier an die Bürgerinnen und Bürger. Die traditionelle Aktion zu Ostern beginnt zu unterschiedlichen Zeiten in den Ortsteilen (siehe unten).

08.00 Uhr Rünthe – Rünther Straße vor Tinas Post Café

09.30 Uhr Mitte – Nordberg vor Kaufhaus Schnüchel

10.00 Uhr Weddinghofen – Schulstraße vor NETTO

10.00 Uhr Oberaden/Heil – Jahnstraße vor REWE

11.00 Uhr Overberge – Industriestraße vor Röttger's Gartencenter

Die CDU-Vertreter sind an den bekannten Standorten solange präsent, wie die Ostereier reichen.

Erfahrungsgemäß verschenken die Christdemokraten rund zwei Stunden nach Beginn der jeweiligen Standaktion das letzte Osterei.

Bei den verteilten Ostereiern handelt es sich um Eier aus einem zertifizierten Betrieb im Kreis Unna. Wer es ganz genau wissen möchte, kann auf Anfrage die Herkunftsnachweise einsehen.

Einbruch in Taxizentrale

Bergkamen. Unbekannte verschafften sich in der Nacht zu Freitag (18.04.14) im Zeitraum von 23:00 Uhr bis 04:45 Uhr durch aufhebeln eines Fensters Zutritt zu einer Taxizentrale in dem Haldenweg. Aus dem Büro wurde Bargeld entwendet. Außerdem entwendete man ein Taxi. Das gestohlene Taxi konnte gegen 6:49 Uhr in Tatortnähe wieder aufgefunden werden. Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307- 921- 3220 entgegen.

„Ich geh‘ in den Bundestag...“

Um den Bundestag von innen kennen zu lernen, braucht man sich nicht unbedingt wählen zu lassen. Kinga Golomb, Studentin aus Kamen, hat es auch so geschafft – als Praktikantin beim CDU-Abgeordneten Hubert Hüppe. Und wie war es so in der großen Politik, haben wir sie gefragt. Und hier ist ihre Antwort.

„Ich geh‘ in den Deutschen Bundestag“, erzählte ich voller Vorfreude, während die Gesichter meiner Eltern und Freunde sich zu ungläubigen Mienen verzogen. Nicht, dass sie mir mangelnde Kompetenz unterstellten. Sie wussten eher zu gut, dass ich – im Gegensatz zu einigen meiner Kommilitonen – nie die Ferne gesucht habe. Zugegeben: Berlin liegt nicht in Asien oder Afrika, doch für mich als heimatverbundene Kamenerin bedeutete das Großstadtflair Nervenkitzel.



Kinga Golomb und die Kanzlerin.

(Foto: privat)

Meine Masterarbeit zum Thema „Doing Gender in der Politik“ habe ich im Februar dieses Jahres, kurz vor meinem 25. Geburtstag, an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum zur Korrektur gegeben. Statt zu Hause zu sitzen und „Tee zu trinken“, beschloss ich, meine freie Zeit sinnvoll zu nutzen. Nichts wie weg, dachte ich mir also. Nachdem ich die Zusage des CDU-Bundestagsabgeordneten Hubert Hüppe über das Praktikum in seinem Abgeordnetenbüro in Berlin erhalten hatte, organisierte ich mir eine Unterkunft und Zugtickets. One-Way wäre besser gewesen. Das stellte sich aber erst später heraus.

Kaffee-koch-Praktikum? – Termine, Termine!

Meine Zeit in Berlin verging wie im Flug. Vor allem, weil zwei von drei Wochen Sitzungswochen des Deutschen Bundestags waren. Für die Abgeordneten bedeutete dies eine unheimliche Termindichte. Für mich als Praktikantin übrigens auch. Denn ein Praktikum in Hubert Hüppes Abgeordnetenbüro ist alles andere als ein „Kaffee-koch-Praktikum“, bei dem die größte Herausforderung darin besteht, mit Akten zu jonglieren. Als Praktikantin im Bundestag erhält man eine Vielzahl spannenderer Aufgaben. In Vorbereitung auf die kommende Berichterstattung habe ich zu den gesundheitspolitischen Themen Bioethik und Behindertenpolitik recherchiert sowie Redemanuskripte überarbeitet. Durch die Einarbeitung in die Themen fiel es mir leichter, die Debatten des Ausschusses für Gesundheit nachzuvollziehen. Genauso verhielt es sich bei den Treffen der Arbeitnehmergruppe. Hier wurden aktuelle Diskurse der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik geführt, die ich gut mit meinem sozialwissenschaftlichen Studium verknüpfen konnte.

Besonders spannend war es für mich außerdem, den Prozess der Gesetzgebung ganz nah mitzuverfolgen. Während der Beratungen der Ausschüsse und Arbeitsgruppen trafen viele Interessen aufeinandertreffen, die gebündelt werden mussten. Die öffentlichen Debatten im großen Plenarsaal des Reichstags waren dabei nur der letzte Schritt.

Frau Dr. Merkel, ganz entspannt

Ein absolutes Highlight war für mich der Besuch des 26. Bundesparteitages der CDU. An der Seite von Hubert Hüppe und inmitten anderer Delegierter verfolgte ich die Reden von Dr. Peter Tauber MdB, Generalsekretär der CDU Deutschlands, und Volker Kauder MdB, dem Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag. Hingefiebert habe ich auf den Moment, unsere Bundeskanzlerin zu treffen. Nachdem sie den Parteitag offiziell geschlossen hatte, nutzte ich meine Chance und ging auf sie zu. „Frau Dr. Merkel, können wir ein Foto machen?“, fragte ich sie mit höflicher Lässigkeit. In mir herrschte aber pure Aufregung. Grundlos, wie ich feststellen musste. Völlig entspannt und mit einem Lächeln stimmte sie zu. Mit meinem Schnappschuss auf dem Smartphone verließ ich triumphierend den Saal. „Guck mal, Oma“, sagte ich, während ich meiner Großmutter das Bild unter die Nase hielt. Sie hatte vorher nämlich gar nicht glauben können, dass ihre Enkelin der Kanzlerin die Hand schütteln darf.

Auch privat war meine Berlin-Reise durchweg positiv. Ich habe nicht nur die Stadt, sondern auch die Menschen schnell kennen und lieben gelernt. Hätte ich nicht schon längst ein Rückfahrtticket gehabt, hätte mich wahrscheinlich nichts in Richtung Heimat bewegt. Die Zeit in Berlin und das Praktikum bei Hubert Hüppe waren eine spannende und erlebnisreiche Erfahrung für mich, die ich anderen jungen, politisch interessierten Leuten wärmstens empfehlen kann.

Einbruch in ein Sportstudio

Oberaden. In der Nacht zu Donnerstag (17.04.2014) drangen unbekannte Einbrecher in ein Sportstudio an der Bruktererstraße ein. Sie durchsuchten die dortigen Räume und entwendeten Bargeld aus dem Thekenbereich. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise zu dem Einbruch bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.